

## 20.11.2018 - Zwei Podestplätze für Katharina Altenbeck

Beim 4. DBV-Ranglistenturnier des Jahres sicherte sich Katharina Altenbeck im brandenburgischen Baruth zweimal Edelmetall. Während sich die Mülheimer Zweiligaspielerin im Damendoppel erst im Finale geschlagen geben musste, kam das Aus im Einzelwettbewerb bereits im Semifinale und wurde somit mit einer Bronzemedaille belohnt.

Mit ihrer langjährigen Doppelpartnerin Yvonne Bytomski (Gladbecker FC) hatte Altenbeck im September das letzte DBV-Ranglistenturnier gespielt. Auch in Baruth gehörte sie zum engsten Favoritenkreis und nahm den Wettbewerb diesmal an der Seite von Bundesligaspielerin Theresa Wurm (SV Fun-Ball Dortelweil) auf. Von Beginn an unterstrich das neu formierte Paar, dass der Weg zum Turniersieg nur über sie führen würde. Ohne nennenswerte Gegenwehr und ohne Satzverlust erreichten die beiden das Finale, in dem sie auf das an Platz 1 gesetzte Doppel Annika Dörr (TV Refrath) / Franziska Volkmann (1. BC Bischmisheim) trafen. Und der Sturmlauf der Mülheim-Dortelweiler Spielgemeinschaft schien sich ungebremst fortzusetzen. Mit 21-16 verließen sie nach dem ersten Satz siegreich das Feld. Doch dann erlitt der bislang so souveräne Auftritt einen Bruch. Nachdem Altenbeck/Wurm im zweiten Durchgang mit 21-5 deutlich distanziert wurden, kämpften sich die beiden im alles entscheidenden Durchgang nochmals ran, mussten letztendlich dennoch ihren Kontrahentinnen mit 21-18 den Vortritt lassen. Nichtsdestotrotz machte der Auftritt der Mülheimerin Mut für den weiteren Verlauf der Zweitligasaison, in der Katharina Altenbeck immerhin zu den besten drei Athletinnen der 2. Bundesliga-Nord gehört.



Auch in der Einzelkonkurrenz gehörte die Mülheimerin als Dritte der Deutsche Meisterschaften zum engsten Favoritenkreis. Hier führte jedoch der Weg im Halbfinale über die top gesetzte Brid Stepper, aktuell eine der erfolgreichsten Einzelspielerinnen der 2. Bundesliga-Süd. Und so wurde die Marktheidenfelderin Stepper ihrer Favoritenrolle gerecht, beendete nicht nur nach 24 Minuten mit 21-10 und 21-10 siegreich das Match, sondern triumphierte auch im anschließenden Finale.

Neben den beiden Podestplätzen traten mit René Rother im Einzel, Jonathan Rathke/Julian Lohau (1. BC Bischmisheim) im Doppel und im gemischten Doppel Katharina Altenbeck/Jonathan Rathke weitere Spieler aus dem Zweitligakader des 1. BV Mülheim an. Allerdings ereilte sie jeweils das Aus im Achtelfinale.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

## Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

06:04:00 21.11.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=854&pdfview=1>